

# 500 Jahre Theologie in Wittenberg und Halle 1502 bis 2002

Beiträge aus der Theologischen Fakultät der  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
zum Universitätsjubiläum 2002

Herausgegeben von Arno Sames



EVANGELISCHE VERLAGSANSTALT  
Leipzig

# INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	
VORWORT	7
UDO SCHNELLE	
Martin Luther als Ausleger der Heiligen Schrift und die Begründung der Freiheit	9
HERMANN VON LIPS	
Melanchthon als Paulus-Exeget Ein vergessenes Kapitel der Auslegungsgeschichte	27
KENNETH G. APPOLD	
»Extra Academiam vivere, non est vivere« Der Theologe Paul Roeber (1587-1651) und die Frage nach dem Lebensbezug der Universität	51
HELMUT OBST	
August Hermann Francke und die ökumenischen Dimensionen des Halleschen Pietismus	79
HERMANN GOLTZ	
<i>Das Collegium Orientale Theologicum</i> August Hermann Franckes oder: Was aus der Utopie vom <i>freyen campus zur Ehre Gottes</i> in Halle werden kann	93
ERNST-JOACHIM WASCHKE	
Hermann Gunkel – der Begründer der religionsgeschichtlichen Schule und der gattungsgeschichtlichen Forschung	129
ARNDT MEINHOLD	
Ugarit und Halle Zur Bedeutung von Hans Bauer und Otto Eißfeldt für Ugaritologie und Theologie	143
RAIMUND HOENEN	
Günther Dehn (1882-1970) Außenseiter für Frieden	161

ULRICH BARTH  
Aufgeklärter Protestantismus und Luther-Deutung 181

ANNE M. STEINMEIER  
Vom Beten und der »Menschlichkeit in finsternen Zeiten«  
Überlegungen im Gespräch mit den Vaterunser-Predigten  
Pfarrer Martin Schellbachs 201

## Ehrenpromotion Konrad Cramer 10. Juli 2002

Grußwort des Rektors  
PROFESSOR DR. WILFRIED GRECKSCH 219

Laudatio des Dekans  
PROFESSOR DR. ULRICH BARTH 221

Vortrag des Ehrenpromovenden  
Über die Gründe des Interesses eines Philosophen an Theologie  
PROFESSOR DR. KONRAD CRAMER 227

PERSONENREGISTER 239